

der evangelischen Gemeinden in Neudietendorf und Ingersleben

Monatsspruch August 2014

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

(1. Chronik, 16, 23)

Liebe Gemeindemitglieder, Schwestern und Brüder!

„Singt!“ Das ist doch eine schöne Aufforderung mitten im Sommer. „Geh aus, mein Herz, und suche Freud!“ So heißt es im Gesangbuch. Ich hoffe, dass möglichst viele von Ihnen die „schöne Sommerzeit“ genießen können. Aber singen wir eigentlich noch? Vielleicht mit den Kindern, vielleicht mit alten Leuten, vielleicht in der Kirche. Denken Sie daran, Sie sind jede Woche eingeladen: samstags zur Singstunde, sonntags zum Gottesdienst, mittwochs zum Chor. Immer wird gesungen, überall gibt es noch Platz, denn es singen viel zu wenige. Man muss zum Singen kein Kind sein, man muss auch nicht alt sein. Man muss auch nicht besonders geübt sein, das Singen lernt sich schnell, wenn man nur Freude daran hat.

„Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!“ So dichtet David, der König von Israel. Da darf also nicht nur das Volk Gottes singen. Alle sind eingeladen, auch die, die den Gott Israels noch gar nicht kennen. Singen verbindet Menschen, die unterschiedlich glauben und denken. Also dürfen bei uns auch alle kommen und mitsingen. Aus verschiedenen Sängerinnen und Sängern wird ein guter Chor.

„Alle Länder!“ Daniel Barenboim, der bekannte israelische Musiker, nimmt das ernst. Er musiziert zusammen mit jungen Leuten aus Israel, Palästina und den Nachbarländern. Damit tut er mehr für den Frieden als die meisten Politiker. Die gemeinsame Musik ist ein Zeichen der Hoffnung für die Menschen der Region, in der sich gerade in unseren Tagen wieder in schrecklicher Weise die Gewalt entlädt.

„Verkündet sein Heil von Tag für Tag!“ Gemeinsames Singen und Musizieren kann auch bei uns Erstaunliches bewirken. Es kann Jung und Alt zusammen bringen, ebenso Menschen verschiedener Herkunft. Es kann Menschen ansprechen, die wenig Interesse an Gottes Wort haben. Es kann Menschen trösten, die durch Worte kaum zu erreichen sind. Es kann Gemeinschaft schaffen zwischen Menschen, die in Fragen des Glaubens keine Einigkeit sehen. Aber beim Singen zu Gottes Lob, da kann gemeinsame Hoffnung auf sein heilsames Handeln wachsen.

Herzliche Grüße, auch von Bruder Christian Theile,

Ihr Friedrich Waas



Gottesdienste & Veranstaltungen		
Samstag, 02.08.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 03.08.	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Brigitte Katte) Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine anschließend Diavortrag über Südafrika bei Kaf- fee und Kuchen
Montag, 04.08.	16-17 Uhr	Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag Neudietendorf, Pfarrhaus
Dienstag, 05.08.	15:00 Uhr	Seniorennachmittag, Neudietendorf, Pfarrhaus
	14:30 Uhr	Frauenkreis, Ingersleben, Pfarrsaal
Mittwoch, 06.08.	12:15 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Samstag, 09.08.	14.00 Uhr	Trauung Tilman Kabella und Uta Kretschmann Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
	14:00 Uhr	Taufe Alma Ruge, (Pfr. i. R. Michael Göring) Ingersleben
	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 10.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Michael Göring) Neudietendorf, Johanniskirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Michael Göring) Ingersleben
Mittwoch, 13.08.	12:15 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Samstag, 16.08.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 17.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an den 13.08.1727 (Bischof Frieder Waas) Kindergottesdienst und Kirchenkaffee Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Mittwoch, 20.08.	12:15 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
	19:30 Uhr	Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal
Samstag, 23.08.	14:30 Uhr	Trauung von Christian Biedermann und Petra Steinke (Pfr. i.R. Klaus Biedermann) Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 24.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Klaus Biedermann) Neudietendorf
	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Klaus Biedermann) Ingersleben
Mittwoch, 27.08.	12:15 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
	19:30 Uhr	Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal
Samstag, 30.08.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 31.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dr. Achim Dettmers) Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Montag, 01.09.	16-17 Uhr	Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag Neudietendorf, Pfarrhaus
Dienstag, 02.09.	15:00 Uhr	Seniorennachmittag, Neudietendorf, Pfarrhaus
	14:30 Uhr	Frauenkreis, Pfarrsaal Ingersleben
	19:00 Uhr	Gemeinrat der Brüdergemeine Neudietendorf, Kleiner Saal

Mittwoch, 03.09.	12:15 Uhr 19:30 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal
Samstag, 06.09.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 07.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Schuleinführung in Ingersleben (OKR Michael Lehmann) für die Gemeinden Neudietendorf, Ingersleben, Apfelstädt, Wandersleben, Gamstädt
Dienstag, 10.09.	14:30 Uhr	Frauenkreis, Ingersleben, Pfarrsaal
Mittwoch, 11.09.	12:15 Uhr 19:30 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal
Samstag, 13.09.	10:00 Uhr 19:00 Uhr	Kinderkirche Ingersleben, Pfarrsaal Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 14.09.	9:30 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Matthias Ansorg) Neudietendorf, Johanniskirche Gottesdienst Ingersleben (Superintendent Friedemann Witting) mit anschließender Öffnung der Kirche anlässlich des Tages des Denkmals
Dienstag, 16.09.	14:30 Uhr	Frauenkreis, Ingersleben, Pfarrsaal
Mittwoch, 17.09.	12:15 Uhr 19:30 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal

Samstag, 20.09.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 21.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (OKR Michael Lehmann) Neudietendorf, Johanniskirche
	15:00 Uhr	Kaffee im Saal der Brüdergemeine
	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (OKR Michael Lehmann) Ingersleben anschließend Kaffee im Pfarrsaal
Dienstag, 23.09.	14:30 Uhr	Frauenkreis, Ingersleben, Pfarrsaal
Mittwoch, 24.09.	12:15 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
	19:30 Uhr	Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal
Samstag, 27.09.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Sonntag, 28.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst (Schwester Anna Kellerová) Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
Dienstag, 30.09.	14:30 Uhr	Frauenkreis, Ingersleben, Pfarrsaal
Mittwoch, 01.10.	12:15 Uhr	Mittagsgebet, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine
	19:30 Uhr	Chorprobe, Ingersleben, Pfarrsaal
Samstag, 04.10.	19:00 Uhr	Gebetssingstunde, Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 05.10.	9:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten zum Erntedankfest (Pfr. i.R. Michael Göring) Neudietendorf, Saal der Brüdergemeine 10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Ingersleben (Pfr. i.R. Michael Göring)
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen!	

Anmerkungen des Redaktionsteams für den Gemeindebrief August/September:

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass die Gottesdienst- und Veranstaltungsübersicht in diesem Gemeindebrief anders aussieht als gewohnt und nicht mehr tabellarisch nebeneinander aufgelistet ist. Es gab viele gemeinsame und viele parallele Veranstaltungen in den einzelnen Orten und Kirchen, die mit der bisherigen Form nicht mehr darstellbar waren. So hat sich das temporär für diese Ausgabe gebildete Redaktionsteam aus Zeitgründen einmalig für diese Form entschieden. Gemeinsam mit den Gemeindepfarrräten und dem Ältestenrat wollen wir für die nächsten Ausgaben eine Form finden, die möglichst allen gefällt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese einmalige ungewohnte Form und auch auf Ihre konstruktiven Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung.

Herzliche Grüße von Katrin Vogel & Katharina Böhning

Das Jubiläum in Neudietendorf

Das Wochenende vom 24. und 25. Mai 2014 war geprägt von den besonderen Ereignissen und Aktivitäten rund um das Jubiläum der Konzessionerteilung vor 250 Jahren für die Brüdergemeine in Neudietendorf.

Ein wahrlich würdiger Anlass für das Fest und die Feierlichkeiten.

„Neudietendorf und seine merkwürdige Geschichte“ so heißt der Titel einer Broschüre von Herman Anders Krüger. Er beschreibt die historische Entwicklung und wechselvolle Entstehung des Ortes, die teilweise auch leidvoll und schmerzlich verlief. Aber von alledem war am Festwochenende nichts spürbar. Eine festliche Gebetssingstunde mit den schon angereisten Gästen und dem Bläserchor, erfüllte den Saal mit frohem Gesang. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten erfreuten uns ebenfalls die Bläser mit Chorälen und Volksliedern, und die Thüringer Bratwürste schmeckten hervorragend.

Am Sonntag kamen viele Geschwister aus dem Bereich, den Nachbarorten, auch ehemalige Gemeindiener und Mitarbeiter und die Ortsgemeinde zum Festgottesdienst. Bischof Frieder Waas hielt die Festpredigt zum Losungswort des 27. März 1764: „Gideon sprach: Ich will nicht Herr sein über euch, und mein Sohn soll auch nicht Herr über euch sein; sondern der HERR soll Herr über euch sein. (Richter 8,23)“. Grußworte, Chorgesang und Bläserchor sorgten für einen lebendigen Gottesdienst. Das Mittagessen, die Angebote eines Rundganges über den Gottesacker, oder durch das Herrnhuter Viertel und das Erwerben verschiedener Spezialitäten wurden gern angenommen. Außerdem gehörte das Pflanzen eines Baumes (Hainbuche) vor dem Gottesackereingang zum Programm.

Auch die Ausstellung im Saal als Ergänzung zur Sonderausstellung „Glauben – Leben - Fleiß“ zum Thema 250 Jahre Glaubensfreiheit für die Brüdergemeine Neudietendorf, im Heimatmuseum in Ingersleben, fand reges Interesse und ein dankbares Publikum.

Der geplante Festvortrag „Die Geschichte der Brüdergemeine Neudietendorf“ konnte nur als Lesung in gekürzter Form vorgetragen werden.

Das Liebesmahl wurde von Bruder Klaus Biedermann in brüderlicher Tradition gehalten und von unseren Gästen als etwas Besonderes empfunden. Das Flötenensemble des Evangelischen Bildungswerkes aus Lichtenfels (Oberfranken) spielte Herrnhuter Sonaten und bildete so ein musikalisches Pendant zu den bereits erwähnten Blechbläsern. Viele gute und nachdenkenswerte Grußworte in Verbindung mit zum Teil originellen Geschenken, wurden der Gemeinde übermittelt.

Ebenso schriftliche Grüße, die herzlichen Segenswünsche für gutes Gelingen der Festtage zum Ausdruck brachten.

Ein denk- und dankwürdiger Tag ging zu Ende mit der Gewissheit, dass trotz aller Kleinheit die Gemeine im Ort und darüber hinaus Bedeutung und Ausstrahlung auch noch heute hat. Dankbar und froh schauen wir auf dieses Festwochenende zurück. Mögen die Grundzüge der Unitas Fratrum, ihren Glauben ganz nach der Bibel und dem Hören auf Gottes Wort auszurichten, in Neudietendorf wirken, damit wir Hoffnung schöpfen für unsere Gegenwart und Zukunft. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle allen denen gesagt, die sich gerne engagiert haben und damit zum Gelingen des Jubiläums in der Vorbereitung und direkt am Festwochenende beigetragen haben.

Gisela Findeis
im Namen des Ältestenrates



Von der Synodaltagung 2014 in Zeist

Zur Synode der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität vom 14. bis 20. Juni in Zeist/Niederlande kamen 85 Delegierte aus acht Ländern sowie Gäste aus Deutschland, England und Tschechien unter dem Wort »Gott schenkt und beruft – die Brüdergemeine auf dem Weg in die Zukunft« zusammen.

Auf der Tagung wurden eine Reihe wichtiger Beschlüsse gefasst, mit denen die Brüdergemeine den Weg in die Zukunft weiter beschreiten will. Es fanden folgende Wahlen statt:

Ein Mitglied der Direktion: Br. Raimund Hertzsch (Dresden)

Ein Mitglied des Intersynodalen Finanzausschusses aus der Region

Niederlande: Br. Mike Kensenhuis (Amsterdam-Stad en Flevoland),

Stellvertreter: Br. Ivar J. Cambrigde (Zeist)

Zwei Abgeordnete für die Unitätsynode 2016 in Jamaika: Schw. Rita Harry (Den Haag) und Br. Christoph Reichel (Bad Boll), Stellvertreter: Schw. Nelly Cambridge (Utrecht) und Br. Jan-Thomas Walther (Dresden)

Der Synodalvorstand der Synode 2016: Br. Peter Vogt (Herrnhut) als Vorsitzender, sowie Schw. Nelly Cambridge (Utrecht) und Br. Bernhard Goodwin (Bad Boll) als Stellvertreter

Zum 1. Juli 2015 wird die bisherige „Evangelische Brüder- und Schwesterngemeinde Rotterdam“ als Evangelische Brüdergemeine Rotterdam-Noord in die Brüder-Unität aufgenommen. Die bisherige Brüdergemeine Rotterdam erhält zu diesem Zeitpunkt den Namen: Evangelische Brüdergemeine Rotterdam-Centrum.

Es wurde eine Arbeitsgruppe zum Konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung installiert und die niederländischen Gemeinden wurden beauftragt, eine Sammlung des kulturell vielfältigen Liedgutes vorzunehmen, zu dem vor allem die reichhaltigen verschiedenen Traditionen der surinamischen Gemeinden gehören.

In der Frage der Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften erlebte die Synode, dass es möglich ist, einander mit unterschiedlichen Überzeugungen zu hören, ernst zu nehmen und als Geschwister anzunehmen. Die Synode beschloss nach langer, tiefgehender Diskussion, die Entscheidung über Segnungen von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften in die Verantwortung der einzelnen Gemeinden, Ältestenräte, Gemeinhelfer und Gemeinhelferinnen zu übergeben. Dem war ein Prozess von fast 15 Jahren vorausgegangen.

Ferner wurde ein Beschluss gefasst, die Verkündigung und Seelsorge von Laien zu fördern, wobei Fragen der Ausbildung wie auch der Berufung, Mitarbeit und Ordination berücksichtigt werden sollen (der Antrag dazu kam aus Neudietendorf: von den Gemeinhelfern im Ruhestand, die sich im April im Zinzendorfhaus trafen).

Mit einem weiteren Beschluss werden die Gemeinden ermutigt, das befreiende und froh machende Zeugnis von Jesus Christus in der multireligiös-multiethnischen Gesellschaft offen zu leben und den Dialog zu suchen. Dies beinhaltet ausdrücklich auch die Ermutigung, sich als Kirche in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren. Die Herrnhuter Brüdergemeine hat ja ursprünglich auch als eine Flüchtlingsgemeinde angefangen...

Personalien

Br. Raimund Herztsch, Gemeinhelfer der Brüdergemeine Dresden und Schulpfarrer am Herrnhuter Zinzendorfgymnasium, ist von der Synode in Zeist als Nachfolger von Br. Frieder Vollprecht in die Direktion gewählt worden.

Schw. Anthea Appel aus Lansdowne (Südafrika) wird ab 1.9.2014 in der Jugendarbeit unserer Provinz mitarbeiten. Sie soll vor allem im Raum des Südwest-teams eingesetzt werden.

Frau Anna Görder (Pfarrerin in der Pressestelle der Evangelischen Landeskirche in Württemberg) wird ab dem Jahrgang 2016 die Redaktion der »Losungen für junge Leute« übernehmen.

Br. Joachim Kreusel, Gemeinhelfer in London, ist bei der Synode der Britischen Brüderunität zum Bischof gewählt – ein großer Vertrauensbeweis, wenn die Briten einen Deutschen zu ihrem Bischof wählen! Br. Kreusel war von 1990 bis 98 Gemeinhelfer und Pfarrer in Neudietendorf.

Ältestenratswahl

Hiermit teilt der Ältestenrat mit, dass die bereits im vorigen Jahr fällige Wahl zum Ältestenrat am

Sonnabend, dem 8. November 2014,

im Anschluss an die Gebetssingstunde im Saal der Brüdergemeine stattfindet.

Aus dem Ältestenrat scheiden in diesem Jahr aus: Ernst Bachmann, Ursula Milde und Brigitte Seidler. Für den Ältestenrat sind demzufolge in diesem Jahr 3 Älteste neu zu wählen für die Dauer von 6 Jahren.

In der Zeit vom 15. September 2014 bis zum 28. September 2014 kann jedes Gemeindemitglied im Büro / Pfarramt Einsicht ins Wählerverzeichnis nehmen und gegebenenfalls Einspruch erheben. Die Einspruchsfrist endet am 5. Oktober 2014. Wer nicht persönlich Einsicht nehmen kann, erhält Auskunft fernmündlich, per E-Mail, Fax oder Brief.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die die vollen Rechte und Pflichten eines Mitglieds übernommen haben und für das der Wahl vorausgegangene Kalenderjahr (2013) ihren

Gemeinbeitrag bezahlt haben (KO § 1408). Der Gemeinbeitrag für 2013 kann bis zum 28. September nachgezahlt werden, um auf diese Weise noch in die Wählerliste aufgenommen zu werden.

Informationen über den Ablauf der persönlichen und der brieflichen Stimmabgabe sowie die Wahlunterlagen werden rechtzeitig an alle Wahlberechtigten bis Mitte Oktober 2014 verschickt.

Der Ältestenrat



Spurensuche

Am 1. Juni 1914 wurde der Grundstein für den Neubau der Johannis Kirche in Dietendorf gelegt. Eine schlichte Inschrift im Innenraum erinnert daran. Die Bauarbeiten waren notwendig geworden, weil die bestehende Kirche Schäden zeigte und die Gemeinde einen Neubau wünschte.

In nur zwei Jahren wurde ein Kirchenschiff mit Nebenräumen an den mittelalterlichen Turm angefügt. Was für eine Leistung während des Krieges! 1916 konnte das neue Haus in Besitz genommen werden.

Dieses Ereignis jährt sich 2016 zum hundertsten Mal. Die Gemeinde möchte das Jubiläum festlich begehen. Dazu gehört auch, sich des Vergangenen zu erinnern und nach Zeugnissen des Geschehens zu suchen, um sie wieder erlebbar zu machen.

Deshalb bitten wir alle Dieten -und Neudietendorfer, die Bilder, Fotos, Zeitungen, Geschichten oder andere Dinge besitzen, die mit der Dietendorfer Kirche zusammenhängen, uns zu unterstützen. Daraus kann mit Ihrer Hilfe eine Ausstellung entstehen, die die Geschichte der Johannis Kirche neu erzählt.

Ansprechpartner sind das Evangelische Pfarramt, die Mitglieder des Gemeindekirchenrates und Hiltrud Hornemann, Zinzendorfstraße 20, Neudietendorf, Telefon- und E-Mail Adressen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief. Wir hoffen auf Überraschendes.



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN NEUDIETENDORF UND DER REGION:

Schwesterntag im " Grünen Herzen Deutschlands"

unter dem Thema:wenn Menschen fliehen müssen

Sonnabend, 27. September 2014 von 10:00 bis 17:00 Uhr

im Saal der Brüdergemeine in Neudietendorf

Dazu laden wir alle Schwestern und Freundinnen der Brüdergemeine sehr herzlich ein. Um auch Müttern mit kleineren Kindern die Gelegenheit zu geben am Schwesterntag teilzunehmen, bieten wir wieder eine Kinderbetreuung an.

Der Vorbereitungskreis



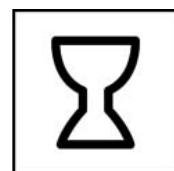
Jubelkonfirmation am 21. September

Neudietendorf

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanniskirche
15:00 Uhr Beisammensein im Saal der Brüdergemeine
 mit Kaffee und Kuchen
Jahrgänge 1988/1989 - 1963/1964 - 1953/1954 und ältere

Ingersleben

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 anschließend Kaffee im Pfarrsaal



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Kinderkirche im Pfarrhaus Ingersleben

Samstag, 13. September 2014, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ein Vormittag für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Katharina Böhning und
Andreas „Hans“ Heimler (Gemeindepädagoge)

Infos unter 036202/785399 oder schaetze.heben@gmail.com



Vorkonfirmandenunterricht

Die Termine werden nach den Ferien im Aushang
bekannt gegeben.



Aus der Kirchgemeinde Neudietendorf ist heimgegangen und wurde
kirchlich bestattet:
am 29.06. 2014

Hubert Nordhaus
im Alter von 72 Jahren

Ev.-Luth. Kirchgemeinde /
Ev. Brüdergemeine
Neudietendorf
Pfarrer Christian Theile
Kirchstr. 13,
OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt
✉/✉ 036202 78620
E-Mail: ev-pfarramt-ndf@gmx.de
www.neudietendorf.ebu.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Ingersleben
Ernst- Haeckel- Platz 6
OT Ingersleben
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen

Brüdergemeine Neudietendorf
IBAN: DE 47 5206 0410 0008 0233 87
BIC: GENODEF 1EK1

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neudietendorf
IBAN: DE 72 5206 0410 0008 0200 27
BIC: GENODEF 1EK

Kindertagesstätte „Arche“
IBAN: DE 14 8206 4228 0000 3046 38
BIC: ERFBDE 8EXXX

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Ingersleben
IBAN: DE 84 5206 0410 0008 0079 77
BIC: GENODEF 1EK1